



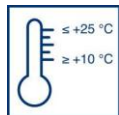
Technisches Merkblatt Artikelnummer 6671

Epoxy Conductive

Wasseremulgierbares, leitfähiges, zweikomponentiges Epoxydharz



Mischungsverhältnis 2
Komponenten



Verarbeitungstemperatur



Mischzeit



Streichen,
Rollen



Topfzeit



Frostfrei lagern



Lagerdauer



Anwendungsgebiete

Epoxy Conductive Leitschicht dient als Querleitschicht in elektrisch leitfähigen Systemen.

Anwendungsbeispiele:

- Technikräume
- Elektroindustrie
- Telekommunikation
- Lagerräumen
- Druckereien

Eigenschaftsprofil

Wasseremulgierbares, leitfähiges, zweikomponentiges Epoxydharz.

Untergrundvorbereitung

Je nach Untergrund wird dieser mit einer geeigneten Grundierung und Kratzspachtelung grundiert und egalisiert.

Zubereitung

Der Härter (Komp. B) wird der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugegeben, anschließend wird die Masse mit einem langsam laufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/min.) durchmischt, in ein anderes Gefäß umgefüllt und nochmals gründlich gemischt. Die fertige Mischung wird direkt nach der Zubereitung auf die vorbereitete

Produktkenndaten

	Komp. A	Komp. B	Mischung
Dichte (25°C):	1,2 g/cm ³	1,1 g/cm ³	1,2 g/cm ³
Viskosität (25°C):	Thixotrop	500 mPa·s	600 mPa·s
Farbton:	Schwarz	Transparent	Schwarz

Fläche gegeben, mit geeigneten Mitteln gleichmäßig verteilt.

Mischungsverhältnis

82 : 18 Gewichtsteile

Verarbeitbarkeitsdauer

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ca. 30 Minuten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit.

Verarbeitungshinweise

Bei der Arbeit auf geeignete Schutzausrüstung achten (siehe auch persönliche Schutzausrüstung). Das Epoxy Conductive wird in der Regel mit einem Gummischieber auf der vorbereiteten Fläche gleichmäßig verteilt und mit einer Epoxyrolle im Kreuzgang nachgerollt.

Wartezeiten

Die Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen sollten bei 20 °C mind. 4 Stunden und max. 48 Stunden betragen. Der angegebene Zeitraum

wird durch höhere Temperaturen verkürzt und durch niedrigere Temperaturen verlängert.

Während der Trocknungsphase ist Wert auf gute Belüftung zu legen, so dass das verdunstete Wasser weggeleitet werden kann. Ungleichmäßige Auftragsweisen, sowie zu geringe Belüftung können zu Glanzgradunterschieden und ungleichmäßigen bzw. erhöhten Erdableitwiderständen führen.

Verarbeitungstemperatur

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 10 °C, max. 25 °C. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Untergrundtemperatur muss mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Trockenzeit

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit. Begehbar nach 4 Stunden, mechanisch belastbar nach 24 Stunden, völlig ausgehärtet nach 7 Tagen. Bei niedrigen Temperaturen bzw. höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.

Besondere Hinweise

Alle vorgenannten Werte und Verbräuche sind unter Laborbedingungen (20 °C) ermittelt worden. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.

Vor der Applikation der Deckschicht ist die Funktionsfähigkeit der Querschicht und der Anschlüsse nachzuweisen und durch ein Messprotokoll zu dokumentieren.

Zur Erzielung ebener Flächen sind entsprechende Rauhtiefenzuschläge zu berücksichtigen.

Mit gummbereiften Fahrzeugen befahrbar, nicht geeignet für Belastungen durch metall- oder polyamidbereifte Fahrzeuge sowie dynamische Punktbelastung

Weitere Hinweise zur Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

Arbeitsgeräte, Reinigung

Pinsel, Gummischieber, Epoxyrolle, Mischgerät. Genauere Angaben können unserem Werkzeugprogramm entnommen werden.

Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sind sofort und in frischem Zustand mit Wasser zu reinigen.

Bei der Reinigung auf geeignete Schutzausrüstung achten (siehe

auch persönliche Schutzausrüstung).

Persönliche Schutzausrüstung

Geeignete Nitril-Handschuhe (z. B. Tricotril der Firma KCL) Schutzbrille, Spritzschutz, langärmeliges Hemd oder Armstulpen.

Beim Versprühen eines spritzfähigen Materials ist eine erweiterte Schutzausrüstung (Atemfilter) notwendig. Siehe dazu Sicherheitsdatenblatt.

Lieferform, Verbrauch, Lagerung

Lieferform:

Weißblechgebinde 10 kg

Verbrauch:

Der Verbrauch ca. 0,20 kg/m²

Lagerung:

Im Originalgebinde verschlossen und unvermischt, frostfrei gelagert mindestens 9 Monate.

Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang, sowie zu Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Epoxidharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ der Deutschen Bauchemie e. V. (2. Ausgabe, Stand 2009) entnommen werden.

GISCODE: RE 02

Chem VOC Farb V (2004/42/EG):

Gruppe (wb): j
Stufe 2 (2010) max. 140 g/l
Stufe 1 (2007): max. 140 g/l

Dieses Produkt enthält < 140 g/l

Notfallauskunft:

Mo. – Do. von 07.30 bis 16.00 Uhr
Fr. 07.30 bis 14.00 Uhr
Abteilung Produktsicherheit:
Tel.: 05432/83-138
Nach Dienstschluss:
Giftinformationszentrum-Nord
24h Hotline +49(0)551 – 19240



Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

6671-TM-02-12-CE-SL-ANo-AW

	
Remmers Baustofftechnik GmbH Bernhard-Remmers-Straße 13 D-49624 Lönningen	
07	
EN 13813 SR-B1,5-AR1-IR4	
Epoxy Conductive	
Kunstharzestrich für die Anwendung in Gebäuden (Aufbauten gemäß Techn. Merkblätter)	
Brandverhalten	B _{fl} ³⁾
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD ²⁾
Verschleißwiderstand	NPD
Haftzugfestigkeit	NPD
Schlagfestigkeit	NPD
Trittschallisolierung	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmedämmung	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD

- 1) Nach BCA Methode an glatten Gelägen ermittelt.
- 2) NPD: Kennwert nicht festgelegt
- 3) In Deutschland gilt z.Zt. die DIN 4102 weiter, Brandklasse B1 wird erfüllt und ist mit der DIN EN 13501-1 Klasse B_{fl} vergleichbar.

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

6671-TM-02-12-CE-SL-ANo-AW

